

Algebraische Zahlentheorie

Arbeitsblatt 7

Aufgaben

AUFGABE 7.1. Es sei $\mathbb{Q} \subseteq L$ eine endliche Körpererweiterung und es sei $R \subseteq L$ ein Unterring mit den folgenden Eigenschaften:

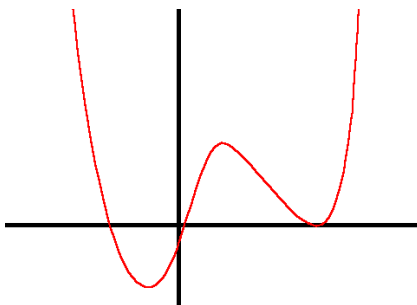
- (1) R ist ganz über \mathbb{Z} .
- (2) Es ist $Q(R) = L$.
- (3) R ist normal.

Dann ist R der Ring der ganzen Zahlen von L .

AUFGABE 7.2. Es sei $\mathbb{Q} \subseteq L$ eine endliche Körpererweiterung. Man gebe Beispiele für Unterringe $R \subseteq L$, die je zwei der folgenden Eigenschaften erfüllen, aber nicht die dritte.

- (1) R ist ganz über \mathbb{Z} .
- (2) Es ist $Q(R) = L$.
- (3) R ist normal.

AUFGABE 7.3. Der abgebildete Graph gehört zu einem normierten ganzzahligen Polynom F . Kann $R = \mathbb{Z}[X]/(F)$ ein Zahlbereich sein?



AUFGABE 7.4. Es sei R ein Zahlbereich und es sei $R \subseteq S$ eine endliche Erweiterung von kommutativen Ringen. Es sei S ein normaler Integritätsbereich. Zeige, dass S ebenfalls ein Zahlbereich ist.

AUFGABE 7.5. Es sei $\mathbb{Q} \subseteq L$ eine endliche Körpererweiterung und R der zugehörige Zahlbereich. Zeige, dass es eine natürliche Bijektion zwischen Zahlbereichen $\mathbb{Z} \subseteq S \subseteq R$ und Zwischenkörpern $\mathbb{Q} \subseteq K \subseteq L$.

AUFGABE 7.6. Es seien R und S Zahlbereiche. Zeige, dass die folgenden Aussagen äquivalent sind.

- (1) R und S sind isomorph.
- (2) Es gibt ein $f \in R$ und ein $g \in S$, beide nicht 0, derart, dass die Nenneraufnahmen R_f und S_g zueinander isomorph sind.
- (3) Es gibt ein Primideal \mathfrak{p} von R und ein Primideal \mathfrak{q} von S derart, dass die Lokalisierungen $R_{\mathfrak{p}}$ und $S_{\mathfrak{q}}$ zueinander isomorph sind.
- (4) Die Quotientenkörper $Q(R)$ und $Q(S)$ sind isomorph.

In den drei folgenden Aufgaben wird der Begriff des primitiven Polynoms verwendet:

Ein Polynom $F \in \mathbb{Z}[X]$ heißt *primitiv*, wenn die Koeffizienten von F teilerfremd sind.

AUFGABE 7.7. Es sei $F \in \mathbb{Z}[X]$ ein Polynom. Zeige, dass man F als $F = n\tilde{F}$ mit $n \in \mathbb{N}$ und primitivem \tilde{F} schreiben kann.

AUFGABE 7.8. Es sei $F \in \mathbb{Z}[X]$ ein irreduzibles Polynom. Dann ist F , aufgefasst als Polynom in $\mathbb{Q}[X]$, ebenfalls irreduzibel.

AUFGABE 7.9. Seien $F, G \in \mathbb{Z}[X]$ primitive Polynome. Zeige, dass dann auch das Produkt FG primitiv ist.

AUFGABE 7.10. Es sei $F \in \mathbb{Q}[X]$ ein irreduzibles Polynom mit dem zugehörigen Primideal

$$\mathfrak{p} = (F) \in \text{Spek}(\mathbb{Q}[X]) \subseteq \text{Spek}(\mathbb{Z}[X]),$$

wobei die letzte Inklusion zur Nenneraufnahme $\mathbb{Z}[X] \rightarrow \mathbb{Q}[X]$ im Sinne von Proposition 5.4 (3) gehört. Zeige, dass der Abschluss von \mathfrak{p} in $\text{Spek}(\mathbb{Z}[X])$ gleich $V(\mathfrak{a})$ mit

$$\mathfrak{a} = \{qF \mid q \in \mathbb{Q}, qF \in \mathbb{Z}[X]\}$$

ist. Zeige ferner, dass zu isomorphen Restekörpern $\kappa(\mathfrak{p}_1)$ und $\kappa(\mathfrak{p}_2)$ die Restklassenringe R/\mathfrak{a}_1 und R/\mathfrak{a}_2 nicht isomorph sein müssen.

AUFGABE 7.11. Erstelle die Multiplikationsmatrix zum Element $7x^2 - 4x + 5$ in der kubischen Körpererweiterung

$$\mathbb{Q} \subseteq \mathbb{Q}[X]/(X^3 - 6X^2 + 5X - 8).$$

AUFGABE 7.12. Erstelle die Multiplikationsmatrix zum Element $7x^2 + 3x - 8$ in der kubischen Körpererweiterung

$$\mathbb{Q} = \mathbb{Q}[X]/(X^3 + 9X^2 - 2X + 5).$$

AUFGABE 7.13.*

Es seien p, q verschiedene Primzahlen und

$$\mathbb{Q} \subseteq \mathbb{Q}[\sqrt{p}, \sqrt{q}] =: L$$

die zugehörige Körpererweiterung. Erstelle die Multiplikationsmatrix zu einem Element $a + b\sqrt{p} + c\sqrt{q} + d\sqrt{pq} \in L$ bezüglich der Basis $1, \sqrt{p}, \sqrt{q}, \sqrt{pq}$.

AUFGABE 7.14. Wir betrachten die quadratische Körpererweiterung $\mathbb{Q} \subseteq \mathbb{Q}[\sqrt{3}] = L$. Erstelle die Matrix der Multiplikationsabbildung zu $-4 + 9\sqrt{3}$ bezüglich der \mathbb{Q} -Basis $1, \sqrt{3}$ von L .

AUFGABE 7.15. Es sei $K \subseteq L$ eine endliche Körpererweiterung. Zeige, dass die Abbildung

$$L \longrightarrow \text{End}_K(L), f \longmapsto \mu_f,$$

ein injektiver Ringhomomorphismus ist.

AUFGABE 7.16. Es sei $K \subseteq M \subseteq L$ eine Körpererweiterung. Es sei $f \in M$ und B die beschreibende Matrix der Multiplikationsabbildung $\mu_f: M \rightarrow M$ bezüglich einer K -Basis von M . Zeige, dass bezüglich einer geeigneten K -Basis von L die Multiplikationsabbildung $\mu_f: L \rightarrow L$ durch eine Blockmatrix der Form

$$\begin{pmatrix} B & 0 & \dots & 0 \\ 0 & B & \dots & 0 \\ \vdots & \vdots & \ddots & \vdots \\ 0 & 0 & \dots & B \end{pmatrix}$$

beschrieben wird.

AUFGABE 7.17. Zeige, dass die Definition Anhang 6.2 der Spur eines Modulhomomorphismus unabhängig von der gewählten Basis des freien Moduls ist.

AUFGABE 7.18. Es sei K ein Körper und es sei A eine $m \times n$ -Matrix und B eine $n \times m$ -Matrix über K . Zeige

$$\text{Spur}(A \circ B) = \text{Spur}(B \circ A).$$

AUFGABE 7.19. Es sei K ein Körper und sei M eine $n \times n$ -Matrix über K . Wie findet man die Spur (M) im charakteristischen Polynom χ_M wieder?

AUFGABE 7.20. Es sei K ein Körper und sei M eine $n \times n$ -Matrix über K . Wie findet man die Determinante von M im charakteristischen Polynom χ_M wieder?

AUFGABE 7.21. Es sei K ein Körper und sei M eine $n \times n$ -Matrix über K mit der Eigenschaft, dass das charakteristische Polynom in Linearfaktoren zerfällt, also

$$\chi_M = (X - \lambda_1)^{\mu_1} \cdot (X - \lambda_2)^{\mu_2} \cdot \dots \cdot (X - \lambda_k)^{\mu_k}.$$

Zeige, dass

$$\text{Spur}(M) = \sum_{i=1}^k \mu_i \lambda_i$$

ist.

AUFGABE 7.22. Es sei

$$M \in \text{Mat}_n(K)$$

eine Matrix mit n (paarweise) verschiedenen Eigenwerten. Zeige, dass die Spur von M die Summe der Eigenwerte ist.

AUFGABE 7.23. Es sei p eine Primzahl. Betrachte die endliche Körpererweiterung

$$\mathbb{Q} \subseteq L = \mathbb{Q}[X]/(X^3 - p)$$

vom Grad 3. Sei $f = aX^2 + bX + c \in L$ ein Element davon mit $a, b, c \in \mathbb{Q}$. Berechne das Minimalpolynom von f und man gebe die Koeffizienten davon explizit an. Bestimme insbesondere die Norm und die Spur von f .

Welche Bedingungen an a, b, c ergeben sich aus der Voraussetzung, dass f ganz über \mathbb{Z} ist?

AUFGABE 7.24. Bringe für die Körpererweiterung $\mathbb{R} \subseteq \mathbb{C}$ die Konzepte Norm und Spur mit dem Betrag und dem Realteil einer komplexen Zahl in Verbindung.

AUFGABE 7.25. Berechne für das Element $2 + 4x + 5x^2$ in der Körpererweiterung

$$\mathbb{Q} \subseteq \mathbb{Q}[X]/(X^3 - 3X + 1) =: L$$

die Norm und die Spur.

AUFGABE 7.26. Es sei $K \subseteq M \subseteq L$ eine Kette von quadratischen Körpererweiterungen. Zeige, dass für die Normen die Beziehung

$$N_K^L = N_K^M \circ N_M^L$$

gilt.

AUFGABE 7.27.*

Bestimme für sämtliche Elemente der Körpererweiterung

$$\mathbb{Z}/(2) \subseteq \mathbb{Z}/(2)[X]/(X^2 + X + 1)$$

die Multiplikationsmatrizen bezüglich der Basis $1, x$ sowie ihre Norm und ihre Spur.

AUFGABE 7.28. Bestimme für sämtliche Elemente der Körpererweiterung

$$\mathbb{Z}/(3) \subseteq \mathbb{Z}/(3)[X]/(X^2 - 2)$$

die Multiplikationsmatrizen bezüglich der Basis $1, x$ sowie ihre Norm und ihre Spur.

AUFGABE 7.29.*

Es sei $K \subseteq L$ eine endliche Körpererweiterung und $f \in L$. Zeige, dass es für die Eigenwerttheorie der K -linearen Multiplikationsabbildung

$$\mu_f: L \longrightarrow L$$

grundsätzlich nur zwei Möglichkeiten gibt.

AUFGABE 7.30. Sei K ein Körper und sei $P = X^n - c \in K[X]$ ein irreduzibles Polynom. Es sei

$$f = a_{n-1}X^{n-1} + a_{n-2}X^{n-2} + \cdots + a_1X + a_0$$

ein Element in der einfachen endlichen Körpererweiterung $K \subseteq L = K[X]/(P)$ vom Grad n . Zeige, dass die Spur von f gleich na_0 ist.

AUFGABE 7.31. Sei p eine Primzahl und sei

$$L = \mathbb{Q}[X]/(X^3 - p)$$

der durch das irreduzible Polynom $X^3 - p$ definierte Erweiterungskörper von \mathbb{Q} . Es sei

$$f = 2 + 3x - 4x^2.$$

- (1) Finde die Matrix bezüglich der \mathbb{Q} -Basis $1, x, x^2$ von L der durch die Multiplikation mit f definierten \mathbb{Q} -linearen Abbildung.
- (2) Berechne die Norm und die Spur von f .

- (3) Bestimme das Minimalpolynom von f .
- (4) Finde das Inverse von f .
- (5) Berechne die Diskriminante der Basis $1, f, f^2$.

AUFGABE 7.32. Es sei $K \subseteq L$ eine Körpererweiterung, $f \in L$ und $M = K[f]$. Zeige, dass das charakteristische Polynom der Multiplikationsabbildung

$$\mu_f: L \longrightarrow L$$

eine Potenz des Minimalpolynoms von f ist.

AUFGABE 7.33. Es sei $\mathbb{Q} \subseteq L$ eine endliche Körpererweiterung und sei

$$\rho: L \longrightarrow \mathbb{C}$$

ein Ringhomomorphismus. Zeige, dass für jeden Körperautomorphismus

$$\varphi: L \longrightarrow L$$

auch $\rho \circ \varphi$ ein Ringhomomorphismus nach \mathbb{C} ist, und dass daher die Galoisgruppe von L auf der Menge der komplexen Einbettungen von L operiert.

AUFGABE 7.34. Es sei $\mathbb{Q} \subseteq L$ eine endliche Körpererweiterung. Zeige, dass genau dann eine Galoiserweiterung vorliegt, wenn die Bildkörper unter allen komplexen Einbettungen von L übereinstimmen.

AUFGABE 7.35. Es sei K ein Körper und sei $K[X]$ der Polynomring über K . Es sei $F \in K[X]$ und $a \in K$. Zeige, dass a genau dann eine mehrfache Nullstelle von F ist, wenn $F'(a) = 0$ ist, wobei F' die formale Ableitung von F bezeichnet.

Abbildungsverzeichnis

- Quelle = Courbe quatrième degré 07.png , Autor = Benutzer Lydienoria auf Commons, Lizenz = CC-by-sa 3.0 1
- Erläuterung: Die in diesem Text verwendeten Bilder stammen aus Commons (also von <http://commons.wikimedia.org>) und haben eine Lizenz, die die Verwendung hier erlaubt. Die Bilder werden mit ihren Dateinamen auf Commons angeführt zusammen mit ihrem Autor bzw. Hochlader und der Lizenz. 7
- Lizenzklärung: Diese Seite wurde von Holger Brenner alias Bocardodarapti auf der deutschsprachigen Wikiversity erstellt und unter die Lizenz CC-by-sa 3.0 gestellt. 7